



Gemeindekanzlei

5436 Würenlos

Telefon 056 436 87 20

Telefax 056 436 87 78

gemeindekanzlei@wuerenlos.ch

Würenlos, 1. September 2011
dh

Gemeindenachrichten

Totalsperrung Landstrasse 2. - 4. September

Die Bauarbeiten auf der Landstrasse sind soweit abgeschlossen, dass nun der Einbau des Deckbelages erfolgen kann.

Die Landstrasse wird ab der Furttalkreuzung bis zum Kreisel "Steinbruch" von Freitagabend, 2. September 2011, 2000 Uhr, bis Sonntag, 4. September 2011, 1600 Uhr, für jeglichen Verkehr gesperrt bleiben.

Die Zu- und Wegfahrt zur Chlosterschürstrasse erfolgt über die Industriestrasse. Die Anstösser auf der Nordseite können über den Bifigweg zu den Liegenschaften gelangen.

Der Einbau des Belages kann nur bei trockener Witterung erfolgen. Bei einer witterungsbedingten Verschiebung ist der Einbau am Wochenende 9. - 11. September 2011 vorgesehen.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an:

- H. Mathys, örtliche Bauleitung, Tel. 056 426 98 17 (mathys.ing@pop.agri.ch)
- R. Stäuble, Bauführer, Umbricht AG, 079 614 76 12 (rstaeuble@umbricht-turgi.ch)

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Neu erschienen: Kunstführer Kloster Fahr

Am vergangenen Samstag, 27. August 2011, fand in der Klosterkirche Fahr die Vernissage für den neuen Kunstführer über das Kloster Fahr statt. Herausgeberin der neuen Publikation ist die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Der neue Kunstführer zeigt die nationale Bedeutung des Klosters Fahr.

Die Nummer 893 der Reihe «Schweizerische Kunstführer» zeigt die Kunst- und die Baugeschichte des Klosters auf. Im Mittelpunkt steht die gemalte Architektur: Als ein «Unikum» spätbarocker Freskomalerei der Schweiz gilt der Fassadenschmuck des Kirchhofs. Bekannt und beliebt ist auch das auf der Westwand gestaltete Monumentalbild zum Jüngsten Gericht, dessen perspektivisch gemalte Architektur den Kirchhof illusionistisch erweitert und die Grabstätte der Schwestern unmittelbar mit dem Gedanken an die erwartete Wiederkunft Christi am Jüngsten Tag verknüpft.

Gesamtanlage mit grosser Ausstrahlungskraft

Die Wand- und Deckenmalerei im Innern der Kirche spiegeln die virtuose Handschrift der Gebrüder Toricelli. Einzigartig ist die reiche, sehr einheitlich mit kunstvollen Inkrustationen in Marmor gefertigte Chorausstattung. Als einziges Relikt der mittelalterlichen Klostergebäude ist die St. Annakapelle erhalten. Höhepunkt dieser Kapelle sind die romanischen Fresco-secco Malereien aus dem späten 13. Jahrhundert. Gleichzeitig bilden die barocke Klosteranlage (1689 - 1703), die Propstei (1730 - 1734) sowie die Kirche (1743 - 1746) mit den historischen Gärten zusammen ein schlichtes, harmonisches Gesamtbild mit grosser Ausstrahlungskraft.

Vom Kulturgüterschutz ist die Klosterkirche Fahr als «Objekt von nationaler Bedeutung» eingestuft.

Die Autorin und freischaffende Kunsthistorikerin Gabriela Simmen-Kistler ist Kloster-Spezialistin. Sie hatte sich bereits in einer ersten Publikation von 1986 mit dem Kloster Fahr vertieft auseinandergesetzt. Der Führer entstand in Zusammenarbeit mit dem Verein Pro Kloster Fahr sowie den Gemeinden Würenlos und Unterengstringen.

Der Kunstführer umfasst 48 Seiten und ist durchwegs farbig bebildert. Er kann im auf der Website www.wuerenlos.ch im Online-Schalter bestellt werden. Er ist auch bei der Gemeindekanzlei oder im Klosterladen im Kloster Fahr erhältlich. Preis Fr. 12.-



Gabriela Simmen-Kistler
Das Benediktinerinnenkloster Fahr

GEMEINDEKANZLEI WÜRENLOS
Der Gemeindegeschreiber



Daniel Huggler